



Antrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Diana Stachowitz, Florian von Brunn, Doris Rauscher, Margit Wild, Michael Busch, Christian Flisek, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Florian Ritter, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Alexandra Hiersemann, Stefan Schuster, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher SPD**

Gutscheinprogramme verlängern – Bewegung fördern, Familien entlasten, Sportvereine unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die beiden Bewegungsprogramme „Mach mit – Sei fit“ und „Mach mit – Tauch auf“ auch im nächsten Schuljahr fortzuführen und damit die Familien ganz konkret zu entlasten, die Bewegung bei Kindern und Jugendlichen zu fördern und die Sportvereine weiter zu stärken.

Begründung:

Bayerns Sportvereine haben wieder mehr Zulauf von Grundschulkindern. Seit dem 14. September 2021, dem Start der Gutscheinprogramme in Bayern, haben laut einer dpa-Meldung die Sportvereine bis Mitte Juni 2022 insgesamt 138 011 Neueintritte von Grundschulkindern gemeldet. Das Programm bezuschusst den Vereinseintritt von Schülerinnen und Schülern von der ersten bis zur vierten Klasse bis zum Ende dieses Schuljahres mit 30 Euro. Laut Mitteilung des Staatsministers des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport am 13. Juli 2022 sind bereits rund 28 000 Vereinsgutscheine über die Digitalplattform des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V. eingelöst worden. Das Gutscheinprogramm für den Erwerb des Seepferdchens ist mit 2 389 Gutscheinen kein Erfolg. Das Geld für diese Programme – ca. 6 Mio. Euro – ist dennoch gut eingesetzt. Es trägt dazu bei, dass die motorische, kognitive und soziale Entwicklung der Kinder gefördert wird und so langfristige Gesundheitsvorsorge möglich wird. Außerdem entlastet es Familien ganz konkret. Die Vereine, die unter der Coronapandemie gelitten haben, gewinnen neue Mitglieder. Viel Nutzen für wenig Geld also. Deshalb ist es nötig, dass das Programm auch zu Beginn dieses Schuljahres fortgeführt wird.